

## **Ziel**

Die Teilnehmer reflektieren ihr berufliches Handeln, insb. das Erleben bei Mobbing / Bossing/ Straining. Sie unterstützen sich gegenseitig durch das Einbringen ihrer individuellen Erfahrungen und erweitern so ihr Fachwissen und ihre Handlungskompetenz.

## **Spielregeln**

Intervision ist nur dann konstruktiv, wenn gewisse Regeln eingehalten werden:

- Die Teilnehmer begegnen sich in gegenseitiger Wertschätzung (keine abwertende oder negativen Kommentare) und Verlässlichkeit der gemeinsamen Absprachen.
- Das Thema der Fallbringerin und alle anderen Beiträge werden vertraulich behandelt.
- Das Thema ist am Ende der Intervision abgeschlossen und wird außerhalb des Raumes nicht mehr weiter diskutiert.

## **Ablauf**

Eine Intervisions-Gruppe bei Klima e.V. besteht aus 4 bis 8 Teilnehmern. Die organisatorische Leitung kann durch eine bestimmte (fixe) Person abgedeckt werden, die Moderation der jeweiligen Intervisionen wird jedoch meist reihum übernommen.

### **1. Rollenverteilung 2 Min.**

Wer übernimmt die Leitung (Rolle der Moderatorin)?

Wer bringt eine Herausforderung (Rolle der Falldarstellerin)?

Wer notiert? (Rolle der Assistentin)

## **2. Darstellung der Herausforderung 10 Min.**

Die Falldarstellerin beschreibt ihre Herausforderung, damit auch „berufsfremde“, die Situation verstehen und einordnen können.

Wie genau war der Ablauf? Was war schwierig? Wie ging es mir?

Was wünschte ich mir stattdessen?

## **3. Meine Frage für die Intervision 2 Min.**

Falldarstellerin notiert eine Frage zu dieser Situation schriftlich auf ein Flip Chart.

## **4. Klärungsfragen 10 Min.**

Alle Teilnehmer haben nun die Möglichkeit **Verständnisfragen** (noch keine Vermutung etc.) zu stellen. Z.B. ist deine Chefin älter oder jünger als du? etc.

## **5. Rückmeldungen der Teilnehmer 15 Min.**

Jeder Teilnehmer erzählt nun seine Beobachtungen, Vermutungen, Phantasien oder Erkenntnisse; keine Bewertungen!

**Achtung kein Kommentar von Seiten der Fallbringerin, nur Zuhören!**

Die Assistentin notiert stichwortartig mit (ein Zettel pro Teilnehmer / eine Zeile) und legt die Zettel in die Mitte der Gruppe

## **6. Rückmeldung der Fallbringerin 5 Min.**

Die Fallbringerin sucht sich die Zettel aus, die sie angesprochen haben und begründet dies jeweils.

Der Rest der Zettel wird abgeräumt.

### **7. Bearbeitung der Intervisions-Frage 15 Min.**

Jeder Teilnehmer formuliert (ohne Bewertungen) seine Lösungsphantasien

Die Assistentin notiert wiederum stichwortartig mit (ein Zettel –eine Zeile - neue

Farbe – pro Teilnehmer) und legt die Zettel in die Mitte der Gruppe

### **8. Rückmeldung der Fallbringerin 5 Min.**

Die Fallbringerin sucht sich die Zettel aus, die sie angesprochen

haben und begründet dies jeweils.

Der Rest der Zettel wird abgeräumt.

### **9. Zusammenfassung der Fallbringerin 5 Min.**

Die Fallbringerin fasst die Intervention zusammen: dies ist mir klargeworden – das möchte ich ausprobieren – dies fehlt mir noch.

Dank an die Gruppe

### **10. Ggf. Aushändigung der Zettel an Falleinbringer.**